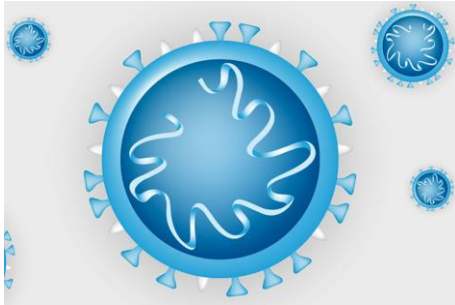


Corona-Virus (SARS-CoV-2)

- Maskenpflicht in Rheinland-Pfalz
- Grundschule 4. Klasse startet 04. Mai
- Gebühren für betreuende Grundschule erlassen
- KiTa's bleiben geschlossen
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Kontaktbeschränkungen bleiben
- weiterhin steigende Fallzahlen



Maskenpflicht in Rheinland-Pfalz

Die Einführung der Maskenpflicht gibt zwischenzeitlich bundesweit, sämtliche Bundesländer haben die Einführung der Maskenpflicht beschlossen. In Rheinland-Pfalz gilt **die Maskenpflicht seit Montag, 27. April**. Im **ÖPNV** (Öffentlicher Personennahverkehr) und beim **Einkaufen** muss dann eine Mund-Nasen-Bedeckung bzw. eine sogenannte Alltagsmaske getragen werden. Die **Maskenpflicht besteht auch in den Verwaltungen**.

Ob Einweg, einfache oder selbstgenähte Maske, beim Tragen und Waschen gibt es einiges zu beachten. Informationen bietet die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/coronamasken.

Einfache Textilmasken, die Mund und Nase bedecken, halten zwar **keine Viren ab**. Aber sie können die Gefahr einer Infektion **anderer** im Nahbereich verringern. Mund-Nase-Masken helfen dabei, dass Feuchtigkeit aus dem Atem, vom Sprechen oder durch Niesen und Husten nicht so weit in die Umgebung verteilt wird. Wichtig dabei ist der richtige Umgang mit der Maske.

#Coronavirus
Unser Ziel: Ausbreitung verlangsamen

Vor aller Munde

Maskenpflicht ab 27.04.

Wo? Dort, wo der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann: im ÖPNV und beim Einkaufen.

Welche? Einfache, auch selbstgenähte Masken. Wichtig: richtige Handhabung & Reinigung

Warum? So schützen wir unsere Mitmenschen. Auch ohne Symptome können wir andere anstecken.

FAKTEH STATT
www.corona.rlp.de

Die Verbraucherzentrale gibt einige Tipps zur Handhabung der Mund-Nasen-Bedeckung:

1. Masken aus Stoff sollten **mehrlagig** sein, **Mund und Nase bedecken** und an den **Rändern gut anliegen**.

2. Die Maske sollte möglichst **nur an den Bändern** und **nur mit sauberen Händen berührt werden**. Nach Gebrauch sollte sie so aufgehängt werden, dass sie **nichts berührt und gut trocknen** kann.
3. Wie die eigene Zahnbürste sollte auch eine Mund-Nasen-Maske mit niemandem geteilt und am besten markiert werden.
4. Die Innenseite sollte am besten überhaupt nicht berührt werden. Beim Wiederanziehen sollten die **Bänder möglichst weit hinten** angefasst werden.
5. Falls die Innenseite mit Kontaminationen von außen verunreinigt sein könnte, sollten **Einwegartikel im Hausmüll entsorgt** und (selbstgenähter) Mehrweg-Schutz aus Stoff bei **mindestens 60 Grad Celsius mit normalem Voll-Waschmittel gewaschen werden**.

Unabhängig vom Tragen einer Maske gelten weiterhin die grundlegenden Regeln: **Mindestens 1,50 Meter Abstand** zu anderen Menschen einhalten, regelmäßig nach jeder Berührung von Flächen und Gegenständen außerhalb der eigenen vier Wände die **Hände gründlich waschen** und in ein Einweg-Taschentuch oder die Armbeuge niesen.

Privates Angebot für Masken

Es besteht ein privates Angebot, selbstgenähte Masken zur Verfügung zu stellen und abzugeben. Personen, die sich selbst nicht mit Masken versorgen können, können sich direkt bei der Ortsgemeinde melden. Herzlichen Dank für das hilfreiche Angebot!



Schulbeginn für Grundschüler

Ab dem **04. Mai** wird der Unterricht auch unsere **Grundschüler der 4. Klasse** wiederaufgenommen. Die Klassen werden in Lerngruppen bis max. 15 Schüler aufgeteilt. Die hygienischen Vorgaben müssen beachtet werden, jede Schule muss ein Hygieneplan vorlegen. Für die Bereitstellung einer Mund-Nasen-Bedeckung für Schülerinnen und Schüler haben die Eltern Sorge zu tragen. Die Schulträger sind für die Bereitstellung von Flüssigseife, Einmalhandtüchern, Desinfektionsmittel einschließlich Spendern verantwortlich. Die Vorbereitungen sind erfolgt.



„Danke“ der Grundschule an die Eltern, die ihre Kinder zu Hause „unterrichten“ müssen

Gebühren für betreuende Grundschule erlassen

Aufgrund der Schließung der Grundschule wurden im Monat April auch keine ‚Betreuende Grundschule‘ abgehalten. Auch wurde morgens und nachmittags keine Notbetreuung notwendig. Deshalb wurde in der virtuellen Sitzung des Bauausschusses dem Vorschlag zugestimmt, für den Monat April auch keine Betreuungsgebühren zu erheben.

KiTa's bleiben weiterhin geschlossen

Kindertagesstätten bleiben nach wie vor geschlossen; auf der Grundlage der 4. Corona-Bekämpfungsverordnung wird die **Notbetreuung** jedoch ausgeweitet, u.a. auch dahingehend, dass nicht beide Elternteile in systemrelevanten Berufen arbeiten müssen. Details sind mit dem KiTa-Träger abzustimmen.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Aufgrund der aktuellen Situation rücken die Themen ‚Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht‘ wieder mehr in das öffentliche Interesse. Darauf hat die Kreisverwaltung hingewiesen. Ansprechpartner und Beratung gibt es bei der Kreisverwaltung (**Betreuungsbehörde**), Jürgen Stegner, Tel. 07274/53 264, E-Mail j.stegner@kreis-germersheim.de, und auf der Homepage unter www.kreis-germersheim.de/betreuungsrecht. Auch die **Betreuungsvereine** informieren nicht nur über alle Fragen die mit einer gesetzlichen Betreuung zusammenhängen, Interessierte können sich auch über die Patientenverfügung, die Betreuungsverfügung und die Vorsorgevollmacht beraten lassen u.a. auch in Kandel: Betreuungsverein der AWO Kandel, Frau Lossin, Tel. 07275 / 8919.

Trotz Lockerungen: Kontaktbeschränkungen bleiben – Hygienestandards beachten

Trotz der von Bund und Ländern beschlossenen Lockerungen gelten weiterhin die Vorgaben zu den Kontaktbeschränkungen und Hygienestandards:

- Abstandhalten von 1,50 Metern in der Öffentlichkeit. Dort soll man sich auch weiterhin entweder alleine oder nur mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder den Angehörigen des eigenen Hausstandes aufhalten.

- Ebenso sind die Hygienestandards einzuhalten, u.a. regelmäßiges Händewaschen.

„Ziel ist es, weiterhin den Anstieg der Infektionsrate unter Kontrolle zu halten und gleichzeitig behutsame Lockerungen vorzunehmen“, so die Aussage der Landesregierung.

#Coronavirus

Lockerung maßvoll gestalten

Unser Ziel: Ausbreitung verlangsamen

Wieder erlaubt ab 20. April:

- Sport alleine, zu zweit oder mit Personen des eigenen Hausstands im Freien, auch auf Sportanlagen
- OPEN** Geschäftsöffnung bis zu max. 800m² Verkaufsfläche - unter Beachtung der Hygieneauflagen. Max. 1 Kunde pro 10m².
- Öffnung der Außenanlagen von Zoos, Tierparks und Botanische Gärten bei strenger Zutrittskontrolle.
- Straßenverkauf von Eis

Anordnung ab 27. April:
~~Dringende Empfehlung~~ **Vor allem im ÖPNV und in Geschäften Alltagsmasken tragen.**

FAKTEN STATT
FAKTE FÜR WISSEN
www.corona.rlp.de

Die Maßnahmen kommen wieder auf den Prüfstand

Beeinflussung des öffentlichen Lebens

Durch diese kontaktreduzierenden Maßnahmen wird auch das öffentliche Leben in unserer Ortsgemeinde weiterhin beeinflusst. Folgende Veranstaltungen sind **im Mai abgesagt**:

- 08.05. Fr kath. Kirchengemeinde - 25 Jahre Bücherei
- 10.05. So Musikverein - Muttertags-Matinée
- 16.05. Sa Männergesangverein - Freundschaftssingen Männerchöre
- 17.05. So Männergesangverein - Freundschaftssingen gemischte Chöre und Kinderchöre
- 21.05. Do Prot. Kirchengemeinde - Kirch uff de Gass
- 28.05. Do Fußballsportverein - Schnitzeltag

Weltweit steigende Fallzahlen:

Das Coronavirus und Covid-19 breiten sich weiter aus, die Zahl der Erkrankten steigt nach wie vor weltweit an. Mittlerweile **gibt es weltweit über 2,7 Millionen Ansteckungsfälle**, über 600.000 mehr als vor 6 Tagen. **185 Länder** sind betroffen. Nach wie vor ist in den USA mit über 900.000 Infizierten

(800.000 vor 6 Tagen) das Epizentrum, in China ist die Anzahl der Infizierten mit 84.000 (83.000) nahezu konstant, die Lage in Europa ist weiterhin angespannt, besonders Spanien 225.000 (198.000), Italien 198.000 (178.000), Frankreich 116.000 (154.000) und Großbritannien 154.000 (121.000) haben hohe Fallzahlen zu vermelden.

In **Deutschland** sind **157.120** (145.742) Menschen an dem Virus erkrankt. Nach Angaben der Johns-Hopkins-Universität gibt es ca. **45.000** (57.000) **Infektionsfälle** und **5.896** (4.642) **Todesfälle** (Stand: Sonntag, **26.4.2020**). Allerdings sind auch über ca. **112.000** (90.000) **Infizierte genesen**.

20.04.2020: 145.742 Infektionsfälle und 4.642 Todesfälle

09.04.2020: 113.296 Infektionsfälle und 2.149 Todesfälle

03.04.2020: 84.794 Infektionsfälle und 1.107 Todesfälle

29.03.2020: 60.000 Infektionsfälle und 490 Todesfälle

Damit ist die Anzahl der Infektions- und Todesfälle rückläufig, die Verdoppelungszeit der Infizierten erhöhte sich auf über 55 (30) Tage (je größer die Anzahl Tage desto besser). Von einer Entspannung kann jedoch noch nicht gesprochen werden.

In **Rheinland-Pfalz** sind Stand 25.04. insgesamt **5.831 Personen infiziert** (19.04.: 5.247 / 09.04.: 4.247 / 02.04.: 3.276 / 26.03.: 1.873), die **Todesfälle betragen 146 Personen** (107 / 50 / 27 / 8), die Anzahl der **Genesenen beträgt 4.385** (3.419).

Im **Landkreis Germersheim** sind **140 Personen infiziert** (20.04.: 131 / 09.04.: 107 / 02.04.: 71 / 26.03.: 49), **drei Personen** sind an den Folgen der Erkrankung **verstorben**. Von den 140 Personen gelten 94 (20.04.: 74 / 09.04.: 47) als geheilt.

Weitere wichtige Informationen:

Wertstoffhöfe und Häckselplätze zu bestimmten Zeiten geöffnet

Die Wertstoffhöfe als auch die Häckselplätze werden zu vorgegebenen Zeiten geöffnet. Der **Häckselplatz in Kandel** ist wieder **mittwochs** und **samstags** geöffnet.

Bestell- und Bringdienst eingerichtet

Seitens der Verwaltung wurde für alle Ortsgemeinden und der Stadt Kandel zentral in der Verwaltung ein **„Bestell- und Bringdienst“** eingerichtet, für Einkäufe von Lebensmitteln und sonstige Dingen des täglichen Bedarfs. Ansprechpartnerin der Verwaltung: **Frau Janna Haastert**, Tel.: 07275/960 128, E-Mail: janna.haastert@vg-kandel.de.

Unterstützen Sie bei Bedarf ihre Nachbarin/ihr Nachbar bei der Bestellung und bei der Auslieferung.

Beachten sie auch immer die Hinweise der Verbandsgemeindeverwaltung auf den vorderen Seiten des Amtsblatts als auch die Infos auf der Homepage von Kreis, Verbands- und Ortsgemeinde.

Der beste Schutz ist: **Bleiben Sie zuhause ...**



#WirBleibenZuhause

Helfen Sie mit, das Coronavirus zu stoppen

- 1 ACHTEN** Sie auf Ihre Mitmenschen
- 2 HALTEN** Sie Abstand zu Anderen
- 3 WASCHEN** Sie Ihre Hände häufig
- 4 HUSTEN** Sie in Ihre Armbeuge
- 5 BERÜHREN** Sie Ihr Gesicht nicht

... und: bleiben Sie gesund! - Michael Detzel, Ortsbürgermeister